Aufgabenblatt 6 **Logik I WS 1995/96**

Schroeder-Heister

1. Formalisiere folgende Aussagen (beachte dabei, ob es verschiedene Lesarten gibt):

   Jedes Haus hat ein Fenster.

   Ein Haus hat ein Fenster.

   Was nicht verboten ist, ist erlaubt.

   Es ist nicht alles Gold, was glänzt.

   Manche Empiristen schätzen Vertreter der Analytischen Philosophie.

   Kein Empirist schätzt einen Existentialisten.

   Wenn die Zeit sich unendlich in die Vergangenheit erstreckt, dann gab es, falls jedes zufällig Seiende zu irgendeiner Zeit entstanden ist, eine Zeit vor der Existenz irgendeines zufällig Seienden.

   Der Freund eines Kindes ist ein Kind.

   Alle Kinder haben einen Freund.

   Wenn jemand Mutter von jemand ist und diese hinwiederum Mutter einer dritten, so ist erstere nicht Mutter von letzterer.

   Ein Satz ist tautologisch genau dann, wenn er unter allen Bewertungen wahr ist.

   Wer einen Bruder hat, dessen Vater eine Schwester hat, ist Großnichte oder Großneffe von jemand.

2. Beweise bei den Folgerungen zu Theoremen 5.5 und 5.6 jeweils b) aus a).